

Dunkelflaute-Alarm im Januar: Drohen Stromausfälle zur Abendessenszeit?

Erfahren Sie, was bei möglichen Brownouts im Januar passiert und warum diese drohen könnten. Übersicht in 8 Punkten.

Deutschland, Land - Die Deutschen zittern vor einer drohenden Stromkrise! Ein wahrer Albtraum kündigt sich an, wenn im Januar die Lichter flackern! Deutschlands Stromnetz steht vor einer Mammutaufgabe, und wie Markus Krebber, der Chef von RWE betont, könnte es schon bald ernst werden. Bereits im November war es knapp, die Dunkelflaute hatte uns am Haken. Quelle: **Focus**.

Als würde man mit angezogener Handbremse Vollgas geben. Genau so fühlt es sich an, wenn die Spannung im Januar abends zwischen 17 und 18 Uhr sinkt. Der Stromverbrauch steigt, die Lichter flackern – perfekte Voraussetzungen für einen Brownout. Diese teuflische Mischung entsteht, wenn beim Abendessen Herde und Heizungen zur Höchstform auflaufen.

Strom-Wackelpartie im Winter

Aber Moment mal, was ist eigentlich ein Brownout? Im Gegensatz zum totalen Blackout ist der Brownout eher eine Art „Wackelstrom“. Die Lampen blinken, die Spannung ist auf Sparflamme. Besonders brenzlig ist es, wenn die Netzbetreiber den Strom freiwillig kappen, um eine totale Katastrophe zu verhindern. Eine Art zivilisiertes Chaos im Dunkeln!

Experten der Bundesnetzagentur versichern: Keine Panik, denn

viele technische Geräte schlucken den Stromausfall ohne Murren. Selbst PCs und Handys sind im Nu wieder auf Kurs, solange sie für den Ernstfall gestärkt werden.

Politik in der Pflicht

Die Politik hat den Ernst erkannt. Doch die Ampelkoalition bremst den Ausbau neuer Kraftwerke, die unabhängig von Wind und Wetter Strom liefern könnten. Wirtschaftsminister Habeck, ein Verfechter einer neuen Kraftwerksstrategie, will zukünftig Gaskraftwerke ins Netz holen. Sie sollen Wasserstoff nutzen und könnten so in Notlagen aushelfen. Aber Vorsicht: Solange sich die Pläne nur auf Papier bewegen, ist das Problem nicht gelöst.

Auch der Preis spielt eine Rolle, wie die Strommänner erklärten. In windigen Stunden schießen die Preise astronomisch in die Höhe, was die Bürger dazu zwingt, bewusster mit dem Strom umzugehen. Dieser Erziehungstrick senkt das Risiko kurzfristig – langfristig sollte der Industriestandort Deutschland jedoch unabhängig und bezahlbar gemacht werden.

Deutschland trotzdem verschont?

Überschäumende Forderungen nach einem schnelleren Kraftwerksbau von Krebber wecken Zweifel an der aktuellen Strategie. Dennoch hält der Strommarkt dank flexibler Tarife die Brownout-Gefahr in Schach. Trotzdem bleibt die Unsicherheit groß. Eine unheimliche Spannung liegt in der Luft, und Deutschland könnte im Dunkeln tappen. Wie **MSN** berichtet, bleibt die Hoffnung, dass Deutschland trotz der Herausforderungen vor einem Brownout bewahrt bleibt.

Details	
Vorfall	Warnung
Ursache	Dunkelflaute, Stromknappheit
Ort	Deutschland, Land

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de